

An den  
Landtag Nordrhein-Westfalen  
Herrn Günter Garbrecht, MdL  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
16. WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME**  
**16/1299**

Alle Abg

Ansprechpartner: Axel Welge  
Tel.-Durchwahl: - +49 221 3771-281  
Fax-Durchwahl: - +49 221 3771-  
7609  
E-Mail: axel.welge@@staedtetag.de  
Aktenzeichen: 70.26.34 N

Datum: 03.12.2013/pu

## **PCB-Belastung in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Kitas und Sporthallen** **Antrag der Fraktion der PIRATEN – Drucksache 16/1257 -**

Sehr geehrter Herr Garbrecht,

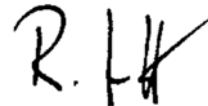
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16.10.2013 zur Frage der Sanierung der PCB-belasteten kommunalen Gebäude. Bereits in der öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales und des Integrationsausschusses am 26.06.2013 haben wir deutlich gemacht, dass in den Städten, Gemeinden und Kreisen insbesondere in den Jahren von 1996 bis 2003 eine umfangreiche und systematische PCB-Sanierung stattgefunden hat. Diese Sanierungen geschahen auf der Grundlage der PCB-Richtlinie NRW vom 03.07.1996. Die Untersuchungen der Kommunen wurden gegenüber den Nutzern und auch der Öffentlichkeit sehr transparent durchgeführt. Dieser offene Umgang mit Informationen und die Einbeziehung der Gebäudenutzer haben sich in den betroffenen Städten, Gemeinden und Kreisen bewährt. Wie bereits in unserer Stellungnahme vom 17.06.2013 zum Ausdruck gebracht, sind in den letzten 10 Jahren in den Städten, Gemeinden und Kreisen nur noch wenige weitere Einzelfälle bekannt geworden, in denen öffentliche Gebäude nachträglich einer Überprüfung unterzogen werden mussten, weil bei diesen Gebäuden die Verwendung von PCB-haltigen Baumaterialien zunächst nicht vermutet werden konnte. Aufgrund der Rückmeldungen unserer Mitglieder halten wir es deshalb nicht für erforderlich, eine flächendeckende Erhebung in allen 396 Städten und Gemeinden sowie in 31 Kreisen durchzuführen, um die Thematik flächendeckend aufzubereiten. Wir sehen den damit verbundenen Personal- und Verwaltungsaufwand bezogen auf die Kommunen als nicht zumutbar an und erachten es für zielführender, die Personal- und Sachmittel auf aktuelle Herausforderungen in den kommunalen Gebäuden zu konzentrieren.

Darüber hinaus wird z.Zt. vom Umweltministerium des Landes gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden ein internetgestütztes „Innenraumportal Luft“ erarbeitet. In diesem „Innenraumportal Luft“ soll eine umfassende Information insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger als Gebäudenutzer sowie für die Städte, Gemeinden und Kreise als Gebäudeeigentümer zur Verfügung gestellt werden. Auf dieses „Innenraumportal Luft“ können Bürgerinnen und Bürger jederzeit zurückgreifen und sich unter anderem bezogen auf das Thema PCB in kommunalen Gebäuden an die jeweilige Kommunen wenden. Hierzu kann auch die Frage gehören, ob in einem konkreten kommunalen Gebäude PCB-Sanierungsmaßnahmen durchgeführt worden sind.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Raphael  
Beigeordneter  
des Städtetages Nordrhein-Westfalen



Rudolf Graaff  
Beigeordneter  
des Städte- und Gemeindebundes NRW



Dr. Marco Kuhn  
Erster Beigeordneter des  
Landkreistages Nordrhein-Westfalen